

Wahlumfrage an Regierungsratskandidaten Kanton Schwyz

Zu den anstehenden Regierungsratswahlen hat das Aktionsbündnis allen Kandidaten einen Brief versandt mit der Bitte, die Fragen zu beantworten. Im Kanton Schwyz hat nur EIN Regierungsratskandidat geantwortet. Da stellt sich doch für uns die Frage ob die Regierungsräte zu wenig Lohn haben, so dass es nicht drin liegt, Fragen von interessierten Stimmbürgern zu beantworten?

Antwort von Peter Abegg, Schwyz:



Aktionsbündnis Urkantone
Für Freiheit und Grundrechte - Vernunft statt Ideologie

Rubiswilstr. 19
6438 Ibach

info@ur-kantone.ch
www.ur-kantone.ch

Herrn Peter Abegg



19. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Abegg

Wir setzen bei unseren Mitgliedern stark auf Eigenverantwortung und selbstständiges Denken. Aus diesem Grund geben wir unseren Mitgliedern keine Wahlempfehlung ab, sondern machen zur Wahl eine Umfrage unter allen Regierungsratskandidaten des Kanton Schwyz, welche wir dann veröffentlichen werden. So können unsere Mitglieder selber entscheiden, wen sie wählen wollen.

Unten finden Sie unsere Fragen zu aktuellen, politischen Themen. Wir bitten Sie, diese per Email oder Post zu beantworten und uns bis zum 25. Februar 2024 zurückzusenden.

Fragen an die Regierungsratskandidaten 2024

1. Aktuelle kantonpolitische Themen:

- Sind Sie für oder gegen ein Bundesasylzentrum Buosingen?

Dagegen

- Sind Sie für oder gegen die Freiflächen-Solaranlage Alpin Solar Ybrig in Oberiberg?

Dagegen

2. Sonstige kantonpolitische Themen:

- Der Kanton plant, dass bis 2050 keine Benziner und Dieselaautos mehr fahren. Sind Sie auch dafür oder dagegen?

Voll Dagegen

- Der Regierungsrat hat im vergangenen Jahr das Gebiet Hochstuckli/Engelstock, Linthebene Nord und Linthebene Süd als Windenergiezonen in den Richtplan eingetragen. Sind Sie dafür oder dagegen, dass dort Windräder gebaut werden?

Dagegen

- In den letzten Jahren betrug das Bevölkerungswachstum jährlich ca. 1%. Zum Vergleich: Asien hatte 2022 0.8%, Europa minus 0.3% (Quelle: statista) Sind Sie für oder gegen ein weiteres Wachstum der Bevölkerung?

Wachstum mit Einheimisch ja, (sonst dagegen)

3. Allgemeinpolitische Themen:

- Sind Sie für oder gegen den «Strom-Mantelerlass»?

Noch keine Meinung (zuwenig informiert)

- Sind Sie für oder gegen die Abschaffung der Gemeindemitbestimmung bei Wind- und Solarparks, wie das in der «Beschleunigungsvorlage» geplant ist?

dagegen

- Sollen abgewiesene Asylbewerber konsequent ausgeschafft werden?

natürlich ja

- Welche Position haben Sie zum geplanten WHO-Pandemiepakt?

noch keine Meinung (zuwenig informiert)

- Sind Sie für eine unabhängige Aufarbeitung der Corona-Krise?

Klar ja

20.2.2024

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mitarbeit.

Freundliche Grüsse

Aktionsbündnis Urkantone

Barbara Stadler, Sekretariat

Peter Obegg

Damian Meier, Herbert Huwiler, Sandro Patierno, André Rügsegger, Petra Steimen, Michael Stähli, Xaver Schuler und Jonathan Prelicz haben die Fragen NICHT beantwortet. Stattdessen hat der Staatsschreiber eine Erklärung verfasst, warum die Fragen nicht beantwortet werden:

Sehr geehrte Frau Stadler

Mit Schreiben vom 19. Februar 2024 ersuchen Sie die Mitglieder des Regierungsrates um Beantwortung von verschiedenen politischen Fragen. Der Regierungsrat hat mich beauftragt, Ihnen folgende Antwort zukommen zu lassen:

Der Regierungsrat vertritt gemäss § 57 der Kantonsverfassung seine Beschlüsse als Kollegialbehörde. Das sogenannte Kollegialitätsprinzip besagt, dass Beschlüsse des Regierungsrates vom Kollegium ausgehen, dass jedes Mitglied daran gebunden ist und sie gegenüber der Verwaltung und dem Kantonsrat zu vertreten hat. Mit dazu gehört die Verpflichtung, über die Beratung und Beschlussfassung im Regierungsrat Stillschweigen zu wahren. Dem Sinn und Geist des Kollegialitätsprinzips widerspricht es, wenn ein Regierungsmitglied zu erkennen gibt, dass es sich für oder gegen eine bestimmte Massnahme verwenden werde oder dass ein Beschluss nicht in seinem Sinne herausgekommen sei. Dies beeinträchtigt die Zusammenarbeit und gefährdet die Geschlossenheit der Regierung.

Ihre Fragen betreffen verschiedene konkrete politische Themen im Kanton Schwyz, zu welchen sich der Regierungsrat in der Vergangenheit schon (direkt oder indirekt) positioniert hat oder dies in der näheren Zukunft noch tun wird. Würden die einzelnen Regierungsmitglieder Ihre Fragen individuell beantworten, könnte man darauf schliessen, wie sich welches Mitglied zu den verschiedenen Geschäften individuell positioniert (hat). Aus diesem Grund beantworten die Regierungsmitglieder individuell keine Umfragen zu politischen Themen, bei denen der Regierungsrat in der Vergangenheit bereits Stellung bezogen hat oder dies unter Umständen in naher Zukunft tun könnte. In diesem Sinn haben die Mitglieder des Regierungsrates beispielsweise auch darauf verzichtet, an Smartvote teilzunehmen. Gleiches gilt bezüglich Ihrer Fragen.

Wenn Sie und Ihre Mitglieder sich über die einzelnen Regierungsmitglieder ein Bild machen möchten, empfehlen wir Ihnen die zahlreich vorhandenen Plattformen (Internetseiten der Parteien, Wahl-Flyer, Social Media, Medienberichte usw.) zu konsultieren.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. Mathias E. Brun
Staatsschreiber

Kanton Schwyz

Staatskanzlei | Regierungsgebäude | Postfach 1260 | CH-6431 Schwyz
Direkt: 041 819 26 01 | Sekretariat: 041 819 26 11
Mail: stk@sz.ch | Web: www.sz.ch